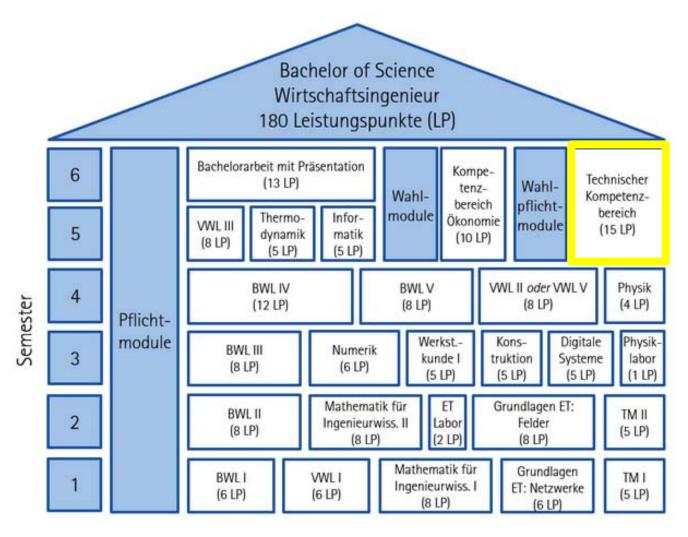


Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieur

INFOVERANSTALTUNG VERTIEFUNGSFÄCHER







Allgemeine Vorbemerkungen

- Unterscheidung in Fächertypen:
 - Pflichtmodule
 - Wahlpflichtmodule
- Auslandsaufenthalt
 - Je nach Reiseziel wird nicht immer eine vollständige Anerkennung der Leistungen möglich sein. Kein Sprachurlaub!
 - Zustimmung zur Anrechnung von Prüfungsleistungen vor Antritt der Reise einholen
- Grundsätzlich gilt:

Falls von der Prüfungsordnung abgewichen werden soll (oder muss), immer <u>vorher</u> die Zustimmung einholen.



Übersicht technische Kompetenzbereiche

- Produktionstechnik
- Energietechnik
- Digitalisierung und Automatisierungstechnik

Bemerkungen zur Wahlmöglichkeit in den Wahlpflichtmodulen

https://www.wiwi.uni-hannover.de/de/studium/studienangebot-der-fakultaet/bsc-wirtschaftsingenieur-po-2022





Technisches Vertiefungsfach

PRODUKTIONSTECHNIK



Produktionstechnik





Beispiele

 Planung von Fabrikstrukturen, Entwicklung von Fertigungsprozessen,
 Anlagenüberwachung

Verschiedene Schwerpunkte

 Qualitätssicherung, Werkstofftechnik, Produktionsplanung, ...

Beschäftigungsfelder

- Planung und Durchführung der Produktion von Gütern
- Unternehmensmanagement, Forschung und Entwicklung ...

Olle © IFUM



Produktionstechnik – Pflichtkurse Wahlpflichtkurse (3 aus 4)

Vertiefungsfach: Produktionstechnik

Fachverantwortlicher: Prof. Dr.-Ing. Peter Nyhuis E-Mail: lehre@ifa.uni-hannover.de

Prüfungs- nummer	Module	Dozent/ Prüfer	WS/ SS	Umfang	LP	Art der Prüfung	zusätzliche Leistung	Modus
2751110	Einführung in die Fertigungstechnik	Behrens, Denkena	WS	2V+1Ü	5	schriftlich, 90 Min.	-	Wahlpflicht
2751210	Handhabungs- und Montagetechnik	Raatz	WS	2V+2Ü	5	schriftlich, 90 Min.	-	Wahlpflicht
2751310	Entwurf diskreter Steuerungen	Wagner	WS	2V+2Ü	5	schriftlich, 90 Min.	-	Wahlpflicht
2751410	Automatisierung: Komponenten und Anlagen	Overmeyer	SS	2V+2Ü	5	schriftlich, 90 min	-	Wahlpflicht

Im Vertiefungsfach müssen mindestens 15 Leistungspunkte erbracht werden.





Technisches Vertiefungsfach

ENERGIETECHNIK



Energietechnik



Beispiele

- Turbinen, Kraftwerke, Prozesstechnik...
- Regenerative EnergienWindenergie, Photovoltaik,
- Energieübertragung
- Energienutzung

Verschiedene Schwerpunkte

Strömungsmechanik, Energieversorgung, Energiewandlung, Verfahrenstechnik,...

Typische Beschäftigungsfelder

- Energiewirtschaft
- Energieversorgung
- und viele andere



EnergietechnikWahlpflichtkurse (3 aus 4)

Vertiefungsfach: Energietechnik

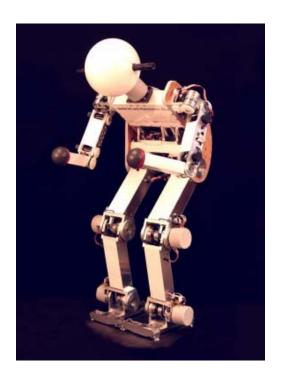
Fachverantwortlicher: Prof. Dr.-Ing. Jörg Seume E-Mail: lehre@tfd.uni-hannover.de

Prüfungs- nummer	Module	Dozent / Prüfer	WS/ SS	Umfang	LP	Art der Prüfung	zusätzliche Leistung	Modus
2752110	Wärmeübertragung l	Scharf	WS	2V+1Ü+ 1Ü/1LÜ	5	schriftlich, 90 Min.	AML B*	Wahl- pflicht
2752210	Strömungsmechanik I	Seume	WS	2V+2Ü**	5	schriftlich, 90 Min.	AML A*	Wahl- pflicht
2752310	Grundlagen der elektromagnetischen Energiewandlung	Ponick	WS	2V+2Ü	5	schriftlich, 120 Min.	-	Wahl- pflicht
2752410	Grundlagen der Elektrischen Energieversorgung	Hofmann	SS	2V+1Ü+1L	5	schriftlich, 120 Min.	Kleingruppen- übung	Wahl- pflicht

Im Vertiefungsfach müssen mindestens 15 Leistungspunkte erbracht werden.

*Die Module "Wärmeübertragung I" sowie "Strömungsmechanik I" beinhalten neben einer Vorlesung im Umfang von 2V und einer dazugehörigen Übung im Umfang von 1Ü bzw. 2Ü eine weitere Laboreinheit, die ebenso wie die beiden Module selbst von der Fakultät für Maschinenbau importiert wird. Diese Module werden für die Studiengänge der Fakultät für Maschinenbau gleichermaßen und in identischer Konzeption angeboten. Die "Kleine Laborarbeit – Allgemeines Messtechnisches Labor" mit einem Workload von 60h und entsprechender Größe von 1 ECTS, besteht aus zwei Versuchen. Diese wählen die Studierenden aus einem Angebot mit bis zu 20 Versuchen der unterschiedlichen Institute der Fakultät für Maschinenbau aus. Die Versuche setzen sich aus dem Gebiet der Transport-, Fertigungs-, Verbrennungs-, Verfahrens, Strömungs- sowie Mess- und Energietechnik zusammen. Studierende sind durch die kleine Laborarbeit in der Lage maschinenbauliche Versuche aufzubauen, anzuordnen und die zentralen messtechnischen Probleme und Herausforderungen zu identifizieren und zu lösen. Sie erwerben hierdurch grundlegende praktische Kompetenzen, die zentral für insbesondere energietechnische Verfahren und Abläufe sind. (Um für die große Anzahl an Studierenden ausreichend viele Laborplätze zur Verfügung zu stellen, müssen mehrere Institute des Maschinenbaus Versuche anbieten.).

^{**} Zum Modul "Strömungsmechanik I" werden neben der Hörsaalübung auch Gruppenübungen als Alternative angeboten, wobei nicht beides besucht werden muss.

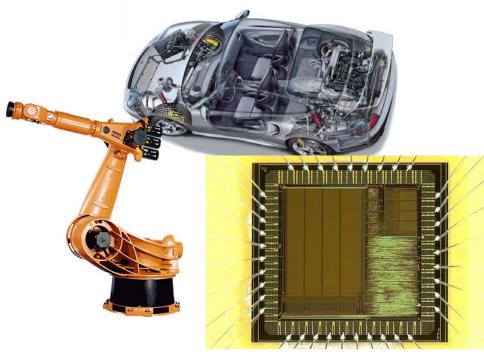


Technisches Vertiefungsfach

DIGITALISIERUNG UND AUTOMATISIERUNGSTECHNIK



Digitalisierung und Automatisierungstechnik



Beispiele

 Industrieroboter, Steuerungen von Produktionsanlagen, Speicherprogrammierbare Steuerungen, Sensorsysteme...

Verschiedene Schwerpunkte

Fahrzeugtechnik, Regelungstechnik, Mikroelektronik, Hochfrequenztechnik, Kommunikationssysteme, Messtechnik...



Typische Beschäftigungsfelder

- Kraftfahrzeugindustrie
- Luft- und Raumfahrttechnik
- Softwareentwicklung,
- Kommunikationsindustrie...



Digitalisierung und Automatisierungstechnik Wahlpflichtkurse (3 aus 4)

Vertiefungsfach: Digitalisierung und Automatisierung

Fachverantwortlicher: Prof. Dr.-lng. L. Overmeyer / Prof. Dr.-lng. B. Ponick

E-Mail: ita@ita.uni-hannover.de

Prüfungs- nummer	Module	Dozent/ Prüfer	WS/SS	Umfang	LP	Art der Prüfung	zusätzliche Leistung	Modus
2753110	Regelungstechnik I	Müller (WS) oder Reithmeier (SS)	WS/SS	2V/1Ü/1L (WS) 2V/1Ü/1HÜ (SS)	5	schriftlich, 120 Min. (WS) schriftlich, 90 Min. (SS)*	Hausübung (WS) Regelungstechnisches Praktikum (SS)*	Wahl- pflicht
2753210	Digitale Signalverarbeitung	Rosenhahn	WS	2V/2Ü	5	schriftlich, 90 Min.	-	Wahl- pflicht
2753310	Automatisierung: Steuerungstechnik	Overmeyer	WS	2V/2Ü	5	schriftlich, 90 Min.	-	Wahl- pflicht
2753410	Sensorik und Nanosensoren	Zimmermann	WS	2V/1Ü/1L	5	schriftlich, 60 Min.	Hausübung**	Wahl- pflicht

Im Vertiefungsfach müssen mindestens 15 Leistungspunkte erbracht werden.

^{*}Abweichend von der Prüfungsordnung findet zu der Veranstaltung "Regelungstechnik I" von Herrn Reithmeier (Sommersemester) eine Klausur von 90 Minuten statt. Zudem ist das erfolgreiche Bestehen des Gesamtmoduls ein regelungstechnisches Praktikum erforderlich. Für das Bestehen des Gesamtmoduls "Regelungstechnik I" von Herrn Müller (Wintersemester) ist das erfolgreiche Bestehen einer Hausübung erforderlich.

^{**} Für das Bestehen des Gesamtmoduls "Sensorik und Nanosensoren" ist das erfolgreiche Bestehen einer Hausübung erforderlich.



AUSBLICK AUF DEN MASTERSTUDIENGANG



Konzept der Vertiefungsbereiche im Masterstudiengang

- Wahlkurs aus einem anderen Technischen Kompetenzbereich \rightarrow 5 ECTS
- Vertiefungsbereiche (35 ECTS) mit jeweils
 - Wahlpflichtmodule (min 3 aus 5-6) → 15 ECTS
 - Wahlmodule (max 4 aus 15–20) \rightarrow 20 ECTS
- Vertiefungsbereiche
 - Medizintechnik
 - Fahrzeugtechnik
 - Produktionstechnik
 - Robotik / Mechatronik
 - Elektrische Energietechnik
 - Digitalisierung / Automatisierung
 - Thermische Energietechnik



Medizintechnik

- Bildgebende Systeme für die Medizintechnik (Ostermann et. al.)
- Sensoren in der Medizintechnik (Zimmermann)
- Elektromagnetik in Medizintechnik und EMV (Koch)
- Computer- und Roboterassistierte Chirurgie (Ortmaier)
- Biomedizinische Technik für Ingenieure 1 (Glasmacher)



Fahrzeugtechnik

- Leistungselektronik I (Mertens)
- Technische Mechanik IV (Wallaschek)
- Fahrzeug-Fahrweg-Dynamik (Wallaschek)
- Prozesskette im Automobilbau Vom Werkstoff zum Produkt (Behrens)
- Verbrennungsmotoren I (Dinkelacker)



Produktionstechnik

- Transporttechnik (Overmeyer)
- Spanen I: Modelle, Methoden und Innovationen (Denkena)
- Industrielle Steuerungstechnik und Echtzeitsysteme (Wagner)
- Industrieroboter f
 ür die Montagetechnik (Raatz)
- Produktionsmanagement und -logistik (Nyhuis)
- Arbeitswissenschaft (Nyhuis)



Robotik / Mechatronik

- Technische Mechanik IV (Wallaschek)
- Regelungsmethoden der Robotik und Mensch-Roboter-Kollaboration (Lilge)
- Mechatronische Systeme (Wielitzka/Seel)
- Robotik I (Seel oder Müller)
- Regelungstechnik II (Reithmeier oder Müller)
- Robotergestützte Montageprozesse (Raatz)



Elektrische Energietechnik

- Leistungselektronik I (Mertens)
- Energiespeicher I (Hanke-Rauschenbach)
- Hochspannungstechnik I (Werle)
- Elektrische Antriebssysteme (Ponick)
- Elektrische Energieversorgung I (Hofmann)
- Elektrothermische Verfahren (Nacke)



Digitalisierung / Automatisierung

- Digitale Bildverarbeitung (Ostermann)
- Rechnernetze (Fidler)
- Digitalschaltungen der Elektronik (Blume)
- Architekturen der digitalen Signalverarbeitung (Blume)
- Industrieroboter f
 ür die Montagetechnik (Raatz)
- Regelungstechnik II (Reithmeier oder Müller)
- Production of Optoelectronical Systems (Overmeyer)



Thermische Energietechnik

- Kraftwerkstechnik I (Scharf)
- Verbrennungsmotoren I (Dinkelacker)
- Gemisch- und Prozessthermodynamik (Kabelac)
- Aerothermodynamik der Strömungsmaschinen (Seume)
- Strömungsmechanik II (Wolf)
- Transportprozesse in der Verfahrenstechnik I (Glasmacher)
- Verbrennungstechnik (Dinkelacker)



ANSPRECHPARTNER



Ansprechpersonen Elektrotechnik



Prof. Dr.-Ing. B. Ponick
Studiendekan Elektrotechnik/
Informationstechnik



Dipl.-Bio. Franziska ArensStudiengangskoordinatorin
Elektrotechnik/Informationstechnik



Prof. Dr.-Ing. S. Zimmermann Institut für Grundlagen der Elektrotechnik und Messtechnik Mitglied Studienkommission Wirtschaftsingenieur



Ansprechpersonen Maschinenbau



Prof. Dr.-Ing. M. BeckerStudiendekan Maschinenbau



Lisa Lotte Schneider, M.Sc.
Studiengangskoordinatorin Maschinenbau



Gabriele SchnaidtSekretariat Studiendekanat Maschinenbau



Weitere Informationen/Studienberatung

Studiendekanat Maschinenbau

An der Universität 1, IK-Haus, 5. Etage

Tel.: +49 511 762-4279; studienberatung@maschinenbau.uni-hannover.de

Kurs- und Modulkatalog Maschinenbau

Weiterführende Informationen finden Sie im Internet http://www.maschinenbau.uni-hannover.de/

Studiengangskoordination Elektrotechnik und Informationstechnik

Appelstr. 11, Raum A339

Tel.: +49 511 762 - 8915, franziska.arens@et-inf.uni-hannover.de

Lehrveranstaltungskatalog Elektrotechnik und Informationstechnik https://modkat.dbs.uni-hannover.de/modkat/lvk/

Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaft

Königsworther Platz 1, Raum I-035, info@fsr-wiwi.uni-hannover.de https://www.fsr-wiwi.uni-hannover.de/de/